

656

Redlich, Oswald

1 Stck. 1886

Datum

Benutzer

Zweck

R 656

Innsbruck 10. Mai 1886.

Hochwundersamer Herr Hofrat!

Wie ich Ihnen in meinem letzten Briefe mittheilte, beabsichte Dr. Fausta von Dr. Pircher's Hofrath zu werden, so geben ich hier indessen zu verstehen und ersuche von Dr. Pircher's Hofrath Antwort, ob ich mich Ihnen für's willkürlichem Nutzen verbinde.

Dr. Pircher schreibt: „Über das Befinden des Herrn Dr. Fausta kann ich Ihnen nur das die verantwortliche Versicherung geben, dass es ihm unbedenklich besser geht, als bei seinem Knieleiden.“ Es ist demnach von Gutes zu erwarten, dass die Folgen des selben künftigen Befindens sind.

583
Sind nun ganz freier Himmel. Diese
Lüfte sind nicht mehr krank.
Die Gephyren haben sich nun fast ganz er-
holt und sind nicht mehr von gewöhnlichen
Zurückgebliebenen. Das Portant fort Reisen
Zylinderbubenschen muss nicht mehr fallen
kommen, ich hoffe, dass in einigen Wochen
die Gephyren gesund sein werden. Ihre Ge-
phären haben aber die Neigung sehr leicht
zu verdrängen und deshalb werden es sehr
wahr sein H. d. Fanta, wenn es von hier
ab nur noch Gleichenberg zum Neustadt und voll-
ständigen Heilung geben könnte und Sie
wird das gerade ein sehr gutes Werk sein,
wenn Sie für Fanta die besorgsamste
Königin. Von Klubb soll nicht mehr
wieder zu einem Leutnant zurück, bis Klubb
unverletzt ist ist ganz gesund. Ihre Sie
dann Ihr Möglichstes um ihn zum Möglichsten
zu versetzen, dass er Anfangs Juni wieder

Ende Mai nach Gleichenberg yafan, korur."

Das Gitterbau Dr. Pirchers lautet alle
bei gleichzeitigen grüßigen, als die letzten
Nurfragen manntun diesen und so wird
Fanta, wenn ich mir Nachhine zu yabovriefen
möglich wird, bei mir die yery froghalt
werden können.

In wöygegründeten Vorförny und Hof-
yfförny

Ihr Druckermeister
Dr. Redlich

Aug. 29. 1886

Sheet 3.

Vol. 1. II. 86.